

**Auftakt
veranstaltung**

24.11.16 Uhr
Volksanwaltschaft
1015 Wien | Singerstraße 17
Freier Eintritt!



eine
von
fünf

Gewaltschutz für Frauen in allen Lebenslagen

Interdisziplinäre Ringvorlesung in Kooperation mit der Volksanwaltschaft an der Medizinischen Universität Wien während der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“

**25.11. – 15.12.2016 | jeweils von 16 bis 19 Uhr | Hörsaal des Departments für Gerichtsmedizin
Sensengasse 2 | 1090 Wien**

24.11.2016

Auftaktveranstaltung

„Eine von fünf: Gewaltschutz für Frauen in allen Lebenslagen“

in der Volksanwaltschaft – 1015 Wien, Singerstraße 17 | 16 bis 18 Uhr
Programm folgt in Kürze unter www.volksanwaltschaft.gv.at und www.aoeff.at

25.11.2016

Einführung

Ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berzlanovich, Dep. für Gerichtsmedizin, MedUni Wien
und Mag.^a Maria Rösslhuber, Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF)
Begrüßung und Einführung in die Thematik

Dr.ⁱⁿ Dina Nachbaur, Weisser Ring – Verbrechensofferhilfe
GEWALTige Herausforderungen in allen Lebenslagen

01.12.2016

Besonders gefährdete Frauen

Dr.ⁱⁿ Heidi Pacher und Dr.ⁱⁿ Patricia Heindl-Kováč, Volksanwaltschaft
Erfahrungen aus der Arbeit der Volksanwaltschaft

Mag.^a (FH) Monika Schmerold, Sachverständige für Barrierefreiheit
Barrierefreiheit aus Sicht einer betroffenen Frau

Dr.ⁱⁿ Michaela Moser, Ilse-Arlt-Institut der Fachhochschule St. Pölten
Frauen und Armut

02.12.2016

Ältere und Pflegebedürftige

DGKS, DDr.ⁱⁿ Mag.^a Monique Weissenberger-Leduc, Uni Wien, Forum Palliative Praxis
Geriatric
Gewalt gegenüber pflegebedürftigen Frauen

Mag.^a Sylvia Fahnler, Mag.^a Barbara Frank und Mag.^a Karin Rowhani-Wimmer,
Bewohnervertretung
*Freiheitsbeschränkungen und Gewalt gegen Bewohnerinnen – Wahrnehmungen der
Bewohnervertretung: offene Problemfelder*

05.12.2016

Flucht und Menschenhandel

Mag.^a Martina Cerny, Volksanwaltschaft
Erfahrungen aus der Arbeit der Volksanwaltschaft

MMag.^a Silke Mallmann, „Talitha“ – Beratungsstelle für Sexarbeiterinnen und Opfer von
Menschenhandel:

Opfer von Menschenhandel

Oberst Gerald Tatzgern, BMI, Bundeskriminalamt
Zahlen, Daten und Fakten zum Thema Menschenhandel aus Sicht des BKA

Mag.^a Anny Knapp, Verein asylkoordination österreich
Fluchtursachen und Aufnahme von Flüchtlingsfrauen in Österreich

Dr.ⁱⁿ Birgit Wolf, Die Johanniter, InterEuropean Human Aid
*Flucht, Gleichstellung und Gewaltprävention – Herausforderungen in Unterkünften für
AsylwerberInnen*

06.12.2016 In den eigenen vier Wänden

Sozialarbeiterin Verein wendepunkt, Frauenhaus Wiener Neustadt
Schutz vor Gewalt im Frauenhaus

Nikolaus Tsekas, Verein NEU**START** – Bewährungshilfe, Konfliktregelung, Soziale Arbeit
Strafe muss sein! Muss Strafe sein? – Sozialkonstruktive Alternativen für den Umgang mit Straffälligkeit

07.12.2016 Strafvollzug und Frauenschutz

Dr. Peter Kastner und Mag.^a Manuela Abl, Volksanwaltschaft
Erfahrungen aus der Arbeit der Volksanwaltschaft

Dr. Walter Hammerschick, Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie
Frauen in der Justizwache

Dr. Oliver Scheiber, Bezirksgericht Meidling
Justiz und Frauen: Scheidung, Wegweisung, Betretungsverbot, Unterlassung, strafrechtliche Möglichkeiten

Mag.^a Martina Stöffelbauer, BMI, Bundeskriminalamt
Gewaltschutz: Initiativen des Bundesministeriums für Inneres

12.12.2016 Medizinische Versorgung

Ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berzlanovich, Dep. für Gerichtsmedizin, MedUni Wien
Spuren von Gewalt erkennen und dokumentieren

Mitarbeiterin der Frauenhelpline 0800 / 222 555
Im Gespräch mit Betroffenen von Gewalt

15.12.2016 Prüfung

Gewaltschutz für Frauen in allen Lebenslagen

Interdisziplinäre Ringvorlesung in Kooperation mit der Volksanwaltschaft an der Medizinischen Universität Wien während der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“

Vorlesungstage: von 25.11.2016 bis 12.12.2016

Zeit: jeweils von 16 bis 19 Uhr

Ort: Hörsaal des Departments für Gerichtsmedizin, Sensengasse 2, 1090 Wien

Lehrveranstaltungsleitung: Ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berzlanovich, Department für Gerichtsmedizin, MedUni Wien gemeinsam mit dem Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF)

LV-NR. 304.000 an MedUni bzw. 140444 an Uni Wien

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über das Med.Campus-System. Studierende der Medizin und Zahnmedizin können sich direkt online anmelden während sich Studierende anderer Fakultäten zuerst als MitbelegerInnen in der Studien- und Prüfungsabteilung registrieren und sich danach für die LV einschreiben müssen.

Interessierte Berufstätige schicken bitte ein E-Mail an studref-gerichtsmedizin@meduniwien.ac

Weitere Informationen:

<http://www.meduniwien.ac.at/hp/gerichtsmedizin/lehre/weitere-lehrveranstaltungen/eine-von-uenf/>

Veranstaltet von:



Autonome Österreichische
FRAUENHÄUSER



DEPARTMENT FÜR GERICHTSMEDIZIN
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

VOLKSANWALTSCHAFT



Unterstützt durch:

